

# Landtag Brandenburg

7. Wahlperiode

## Mündliche Anfrage 572

der Abgeordneten Sahra Damus (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

an die Landesregierung

### **Bergbaubedingte Stoffeinträge in den Flusseinzugsgebieten Spree und Schwarze Elster**

Im „Strategischen Hintergrundpapier zu den bergbaubedingten Stoffeinträgen in den Flusseinzugsgebieten Spree und Schwarze Elster“ werden Oberflächenwasserkörper, in denen die Orientierungswerte der OGewV für Eisen, Sulfat und pH-Wert nicht eingehalten werden, entweder als dominant bergbaubeeinflusst oder als Prüffälle identifiziert. Zu den Prüffällen heißt es auf S. 116 des Leistungspaketes 3: „Solange kein konkreter Verursacher ermittelt werden kann, handelt es sich zunächst um eine hoheitliche Aufgabe.“ Auf dem Gebiet des Landes Brandenburg sind insgesamt 814 Wasserkörper als Prüffälle bewertet.

Ich frage die Landesregierung: Welche Maßnahmen bzw. Aktivitäten setzt sie um, um den Anteil des Braunkohlenbergbaus an den anthropogen bedingten Veränderungen der Wasserkörper abzugrenzen?